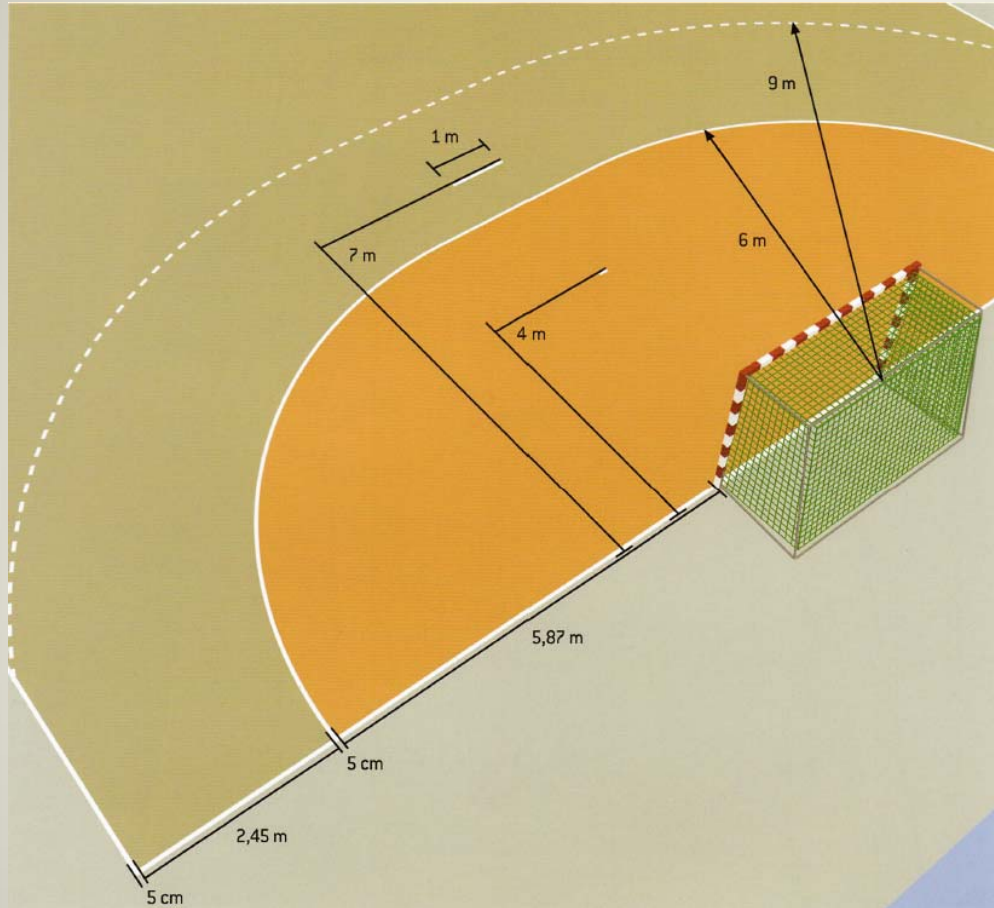


Grundausbildung für Schiedsrichter



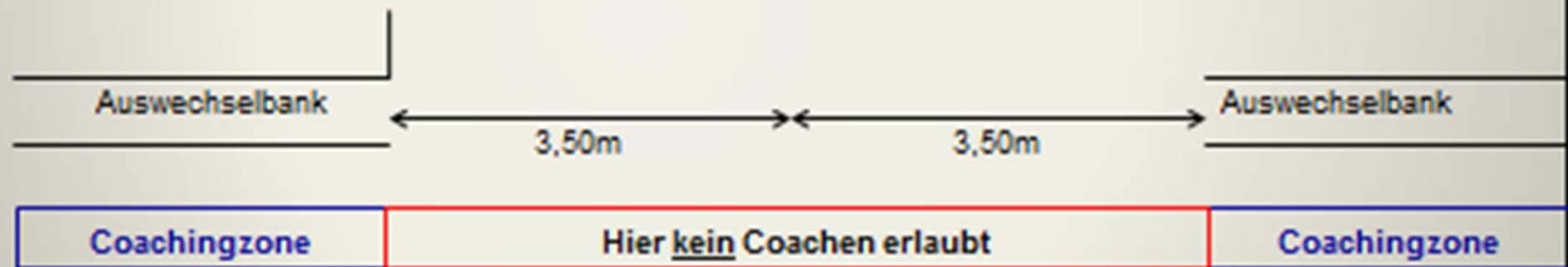
Die Spielfläche



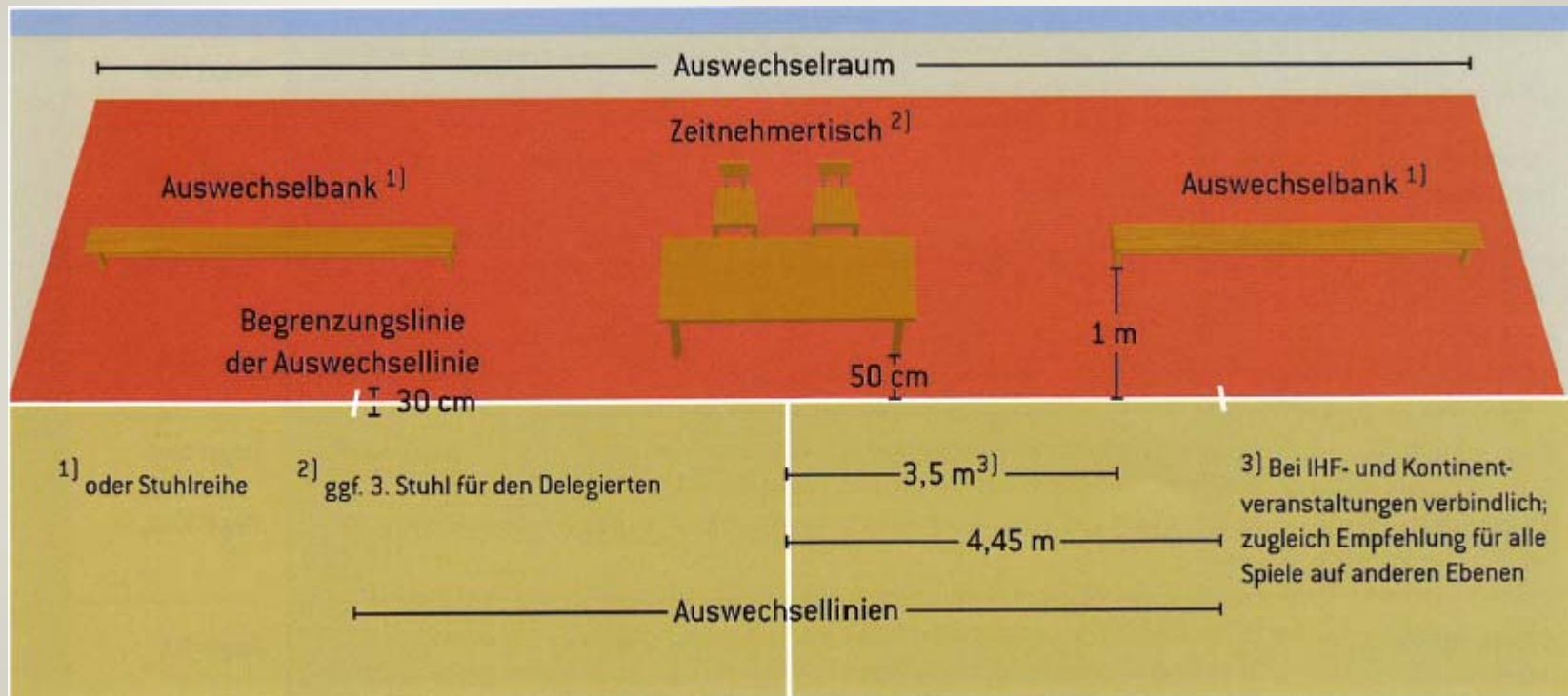
Alle Linien gehören mit zu dem Bereich, den sie begrenzen !



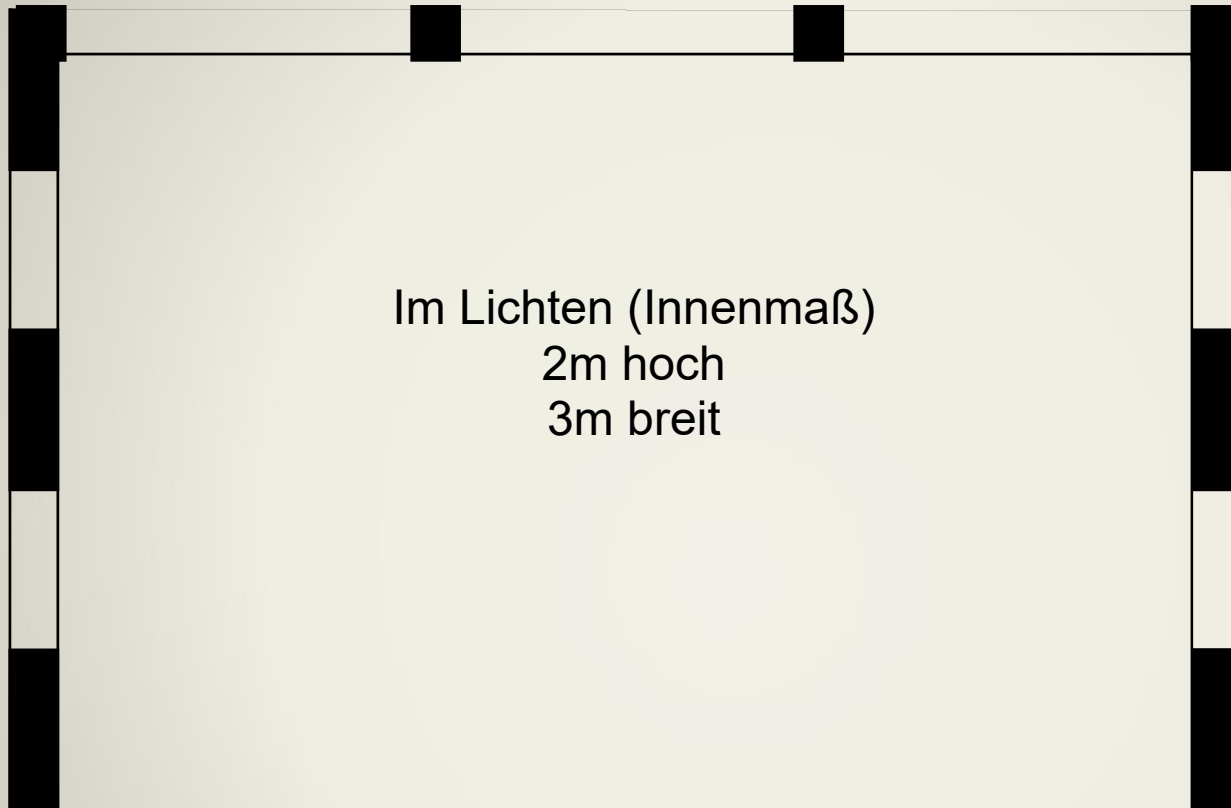
Der Auswechselraum



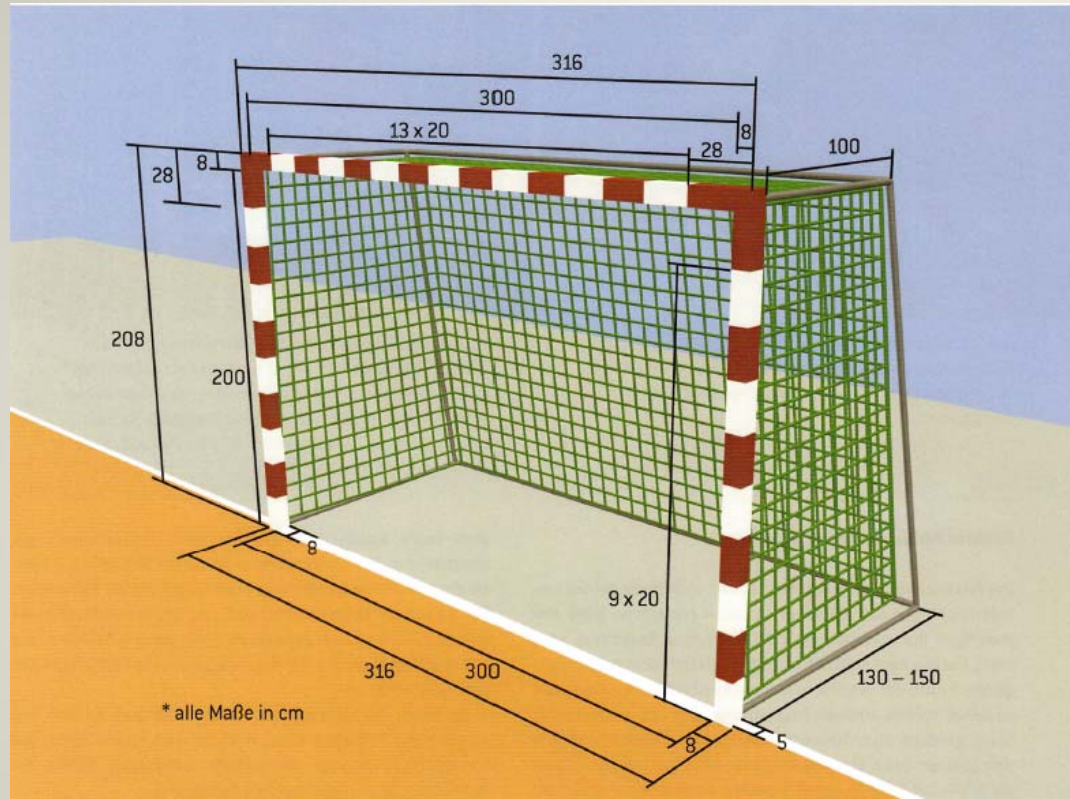
Der Auswechselraum



Das Tor



Das Tor



Beachte:

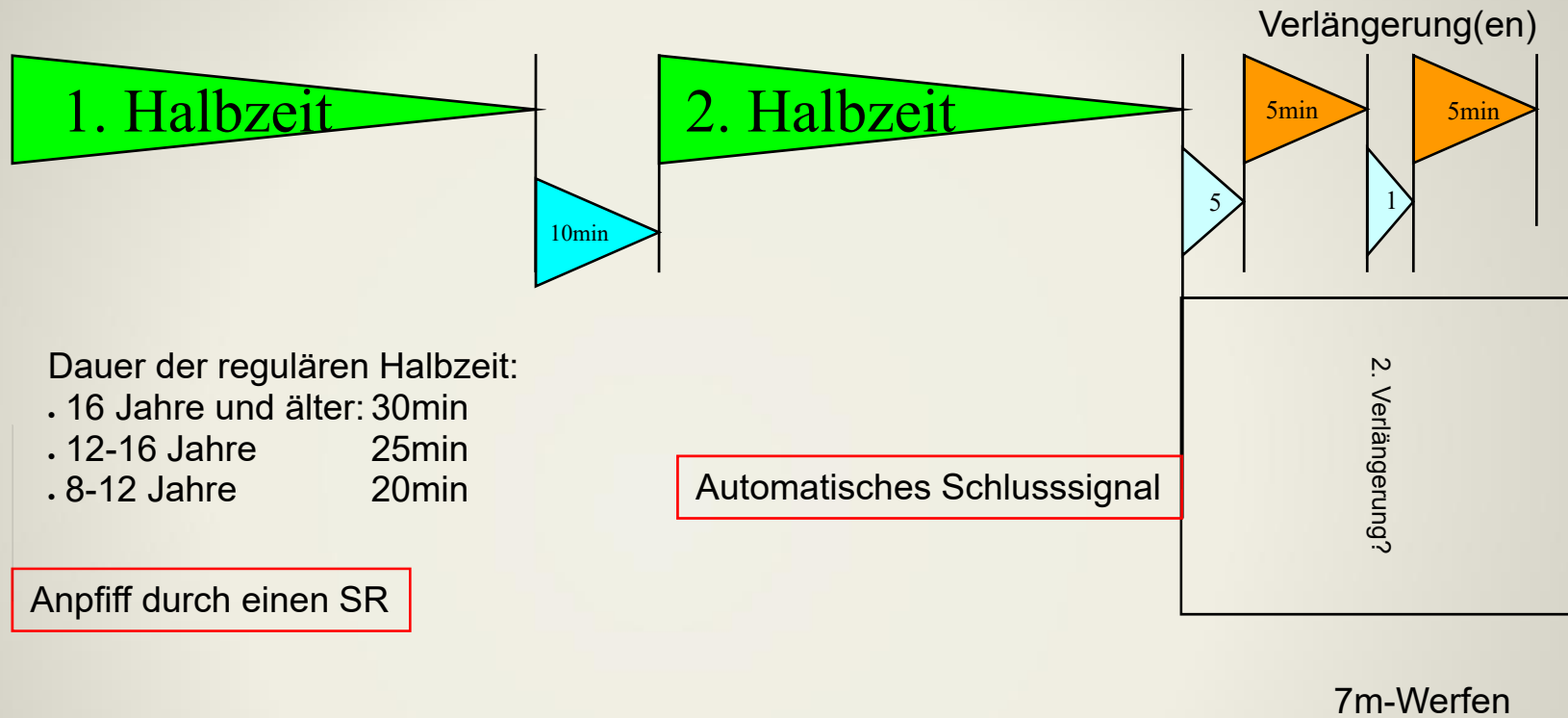
Vor Spielbeginn müssen die Schiedsrichter auf jeden Fall die Netze auf Schäden überprüfen und gegebenenfalls provisorisch reparieren (lassen).

Position der Tore:

Die Hinterkante der Torpfosten muss mit der Hinterkante der Torlinie abschließen. Das Tor muss fest verankert sein (Unfallgefahr!).



Die Spielzeit



Spielzeit



Regelwidrigkeiten (RWK) kurz vor oder während des HZ – oder Schlusssignals

Ahndung der RWK (FW oder 7m-Wurf)

- **Wurfwiederholung**
 - Jetzt nie Wurfentscheidung für Gegner!
- **Wechselmöglichkeit nur für 1 Spieler der ausführenden Mannschaft**
 - **Wann Wechselfehler?**
- **Abstand vom Werfer**
- **direktes Wurfergebnis? = ein SR beendet HZ/Spiel**
- **Persönliche Bestrafungen immer möglich**



Schlussignal nicht korrekt

Signal zu früh?

- **Spieler auf der Spielfläche**
 - Nicht mehr alle da? > 2.HZ in ursprünglicher Aufstellung beginnen, dann Seitenwechsel ohne Pause
 - Spielfortsetzung mit FW für die ballbesitzende Mannschaft
 - Spielfortsetzung mit dem der Spielsituation entsprechenden Wurf

Signal zu spät?

- **Zu Ende einer HZ? > folgende HZ entsprechend kürzer**
- **Zu Spielende? > nichts zu ändern (Eintrag ins Spielprotokoll)**



Time-out (Spielzeitunterbrechung)

Zwingend bei:

- Strafen
- Zeitnehmerpfeiff
- gegensätzlichen SR-Entscheidungen



Empfohlen bei:

- Einflüssen, die eine Mannschaft benachteiligen

> *was ist damit gemeint?*

Grundsatz:

So wenig wie möglich!



Team Time-out (Auszeit)

Immer möglich bei **Ballbesitz**

- Anmeldung (**Grüne Karte**) durch einen Offiziellen bei Z
- Wird vom Z **sofort** angezeigt
 - Spielunterbrechung durch Pfiff (Spieluhr wird **sofort** angehalten)
 - IHF-HZ 15 für Time-out
 - deutliches Zeigen der Mannschaft, die das TTO beantragt hat
- Ein SR hält Rücksprache mit Z/S



Ballmasse

IHF-Größen 1-3 unterscheiden sich in Gewicht und Umfang

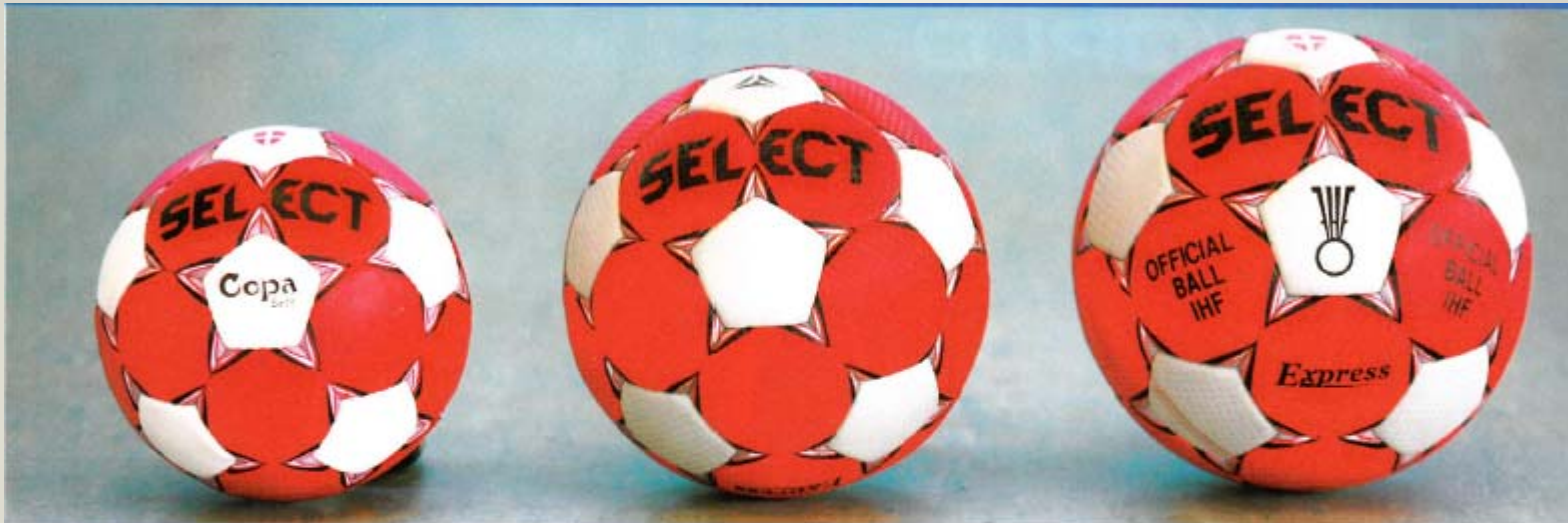
Größe	Alter	Einsatz	Umfang (cm)	Gewicht (g)
3	16 und älter	Männer, mJA	58-60	425-475
2	12-16 14 und älter	mJB-C Frauen, wJA-B	54-56	325-475
1	8-12 8-14	mJD-E wJC-E	50-52	290-330
0		Minis	unter 50	

Beim Spiel müssen mindestens 2 Bälle vorhanden sein

- Reserveball/-bälle ständig verfügbar beim Z/S-Tisch
- Einsatz nach Maßgabe der SR, um Verzögerungen zu vermeiden



Ballmasse



IHF-Größe 1

- 50 bis 52 cm und 290 bis 330 g
- für weibliche Jugend (8 bis 14 Jahre) und
- männliche Jugend (8 bis 12 Jahre)

IHF-Größe 2

- 54 bis 56 cm und 325-375 g
- für Frauen, weibliche Jugend (14 Jahre und älter) und
- männliche Jugend (12 bis 16 Jahre)

IHF-Größe 3

- 58 bis 60 cm und 425 bis 475 g
- für Männer und männliche Jugend (16 Jahre und älter)



Ballmaße



Problem:

Zu Spielbeginn ist kein regelgerechter Ball vorhanden

Lösung:

Kann die Heimmannschaft keinen entsprechenden Ball zur Verfügung stellen, können die Schiedsrichter auch auf Bälle der Gastmannschaft zurückgreifen. Ist zu Spielbeginn überhaupt kein regelgerechter Ball vorhanden, ist trotzdem anzupfeifen und solange damit zu spielen, bis ein korrekter Ersatz eingetroffen ist.

Die Spieldurchführung hat Vorrang. Der Vorgang ist von den Schiedsrichtern im Spielprotokoll zu vermerken.



Ballbesitz

- ein Spieler hat den Ball unter Kontrolle
- Wurfentscheidung für eine Mannschaft
- Ball liegt / rollt im Torraum

